

Wie sieht die Erstkommunionvorbereitung aus?

d) sonstiges

Elternabende

Vor Beginn des Kurses laden wir die Eltern ein, das Konzept kennenzulernen und eine Entscheidungshilfe zu bekommen, damit sich die Familie gut auf den Weg der Kommunionvorbereitung begeben kann.

Je nach Konzept laden wir zu drei bis fünf Elternabenden ein:

1. Abend: Er dient dem gegenseitigen Kennenlernen und den nötigen Informationen für einen guten Start.
2. Abend: Themenschwerpunkt Schuld, Versöhnung, Beichtvorbereitung und Erstbeichtfest
3. Abend: Themenschwerpunkt: Die Bedeutung der Heilige Messe und ihre erfahrungsmäßigen Anknüpfungspunkte im Alltag der Familien
4. Abend: Themenschwerpunkt: Organisatorische Vorbereitung der Erstkommunionfeier
5. Abend: Auf Wunsch der Eltern: Feier-Abend mit Rückblick nach der Erstkommunion

Kommuniongewänder

In den Gemeinden St. Blasius, Balve, Heilige Drei Könige, Garbeck, St. Nikolaus, Beckum, und St. Antonius, Eisborn tragen bisher die Mädchen zum Erstkommunionfest weiße Kleider und die Jungen dunkle Anzüge. In den Gemeinden St. Barbara, Mellen, St. Johannes, Langenholthausen, St. Georg, Küntrop, und St. Lambertus, Affeln, werden seit mehreren Jahren am Erstkommuniontag einheitliche weiße Gewänder getragen. Das weiße Kommuniongewand setzt die theologische und symbolische Bedeutung des Taufkleides fort und dient zudem der feierlichen Einheitlichkeit des äußeren Erscheinungsbildes der Kommunionkinder. Unter dem Gewand können die Kinder dem Tag angemessene Kleidung ihrer Wahl tragen.

Kommunionkerze

In der Regel nehmen die Kommunionkinder bei der Erstkommunionfeier ihre Taufkerze mit zum Gottesdienst. Sollte diese nicht mehr brauchbar sein, kann eine andere Kommunionkerze erworben werden. Die Kerze braucht unbedingt im oberen Viertel einen Tropfenfänger.

Beteiligung an den Unkosten

Für die Vorbereitungsmaterialien während des Kommunionkurses erbitten wir eine Beteiligung an den Unkosten von Elternseite in Höhe von 7,00 Euro.

Für die weißen Kommuniongewänder wird eine Leihgebühr von 15 bis 25 Euro genommen, je nach Gemeinde.

Nach Absprache unter den Eltern wird auch gesammelt für besonderen Kirchenschmuck, gemeinsamer Fotograf, gemeinsame Dankanzeige o. a.

Ansprechperson im Seelsorgeteam für alle weiteren Fragen:
Gemeindereferentin Elke Luig, Telefon: 02375 4969.